

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Leptinella squalida

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Leptinella squalida

Braunes Fiederpolster: feines Blattmuster an einer kühlen Gartenkante

Fein gefiederte Blätter zeichnen das Braune Fiederpolster wie ein kleines Muster über die Erde. *Leptinella squalida* ist eine niedrige Gartenstaude, kein echtes Moos; sie mag eine versorgte Wurzelzone und braucht Kontrolle an ihrem seitlich wachsenden Rand.



KI-gestaltete Gartenszene einer einzelnen jungen Pflanze nach der Originalvorlage. Das gewählte Set bestimmt die Stückzahl; Umgebung und Zubehör gehören nicht zum Lieferumfang.

Botanischer Name	Leptinella squalida
Liefergröße	Je 9-cm-Topf · ca. 10-15 cm Gesamthöhe · Sets nach Auswahl
Wuchs	Mehrjährige, polsterbildende Gartenstaude; kriechende Triebe wurzeln an Knoten
Laub	Fein gefiedert, grün mit möglichen bronze- bis purpurfarbenen Tönen; teils wintergrün
Blütenfarbe	Kleine knopfförmige, grünlichgelbe bis gelblichweiße Köpfe
Blütezeit	Sommer; kleine Blüten zwischen dem Laub, keine Lieferzusage
Erwartete Wuchshöhe	Niedriges Polster bis etwa 10 cm über dem Boden
Erwartete Breite	Etwa 0,5-1 m bei entwickeltem Bestand; Rand kontrollieren
Pflanzzeit	Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem, nicht vernässtem Boden
Pflanzabstand	Shoporientierung: 30-35 cm
Standort	Halbschatten günstig bei Wärme; Sonne in kühleren Lagen mit gesicherter Feuchte

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Einen hellen halbschattigen Außenplatz wählen, Hitze am Stein beobachten.	Sonne ist in kühleren Lagen möglich, heiße trockene Fugen sind schwieriger.
Wasser	Die Wurzelzone feucht halten, ohne Wasserstau.	Die feine Staude soll nicht regelmäßig vollständig austrocknen.
Pflanzen	Durchfeuchteten Ballen auf bisheriger Höhe in geeignete Erde setzen.	Eine schmale trockene Sandfuge bietet nicht automatisch genügend Wurzelraum.
Boden	Feuchthaltende, durchlässige Erde verwenden.	Versorgte Feuchte und belüftete Wurzeln müssen zusammenpassen.
Rand	Neue bewurzelte Ausläufer nahe kleiner Nachbarn kontrollieren.	Das niedrige Polster kann seitlich kräftiger wachsen, als es zunächst aussieht.
Düngen	Bei Bedarf sparsam ergänzen und vorhandene Versorgung mitrechnen.	Mehr Dünger beseitigt weder Trockenheit noch eine vernässte Basis.
Teilen	Kräftige ältere Bestände bei Bedarf im Frühjahr teilen.	Teilungen benötigen danach wieder guten Erdkontakt und kontrollierte Feuchte.
Winter	Gefäße geschützt draußen stellen; winterlichen Blattzustand beobachten.	Teils wintergrünes Laub bleibt nicht an jedem Platz gleich dicht.

Wissen, das mitwächst

Ein kleines Blatt wie eine feine Zeichnung

Leptinella squalida entfaltet keine großen Blätter. Seine fein gefiederten Abschnitte verteilen sich dicht über der Erde und erinnern auf den ersten Blick an winzige Farnwedel. Botanisch ist das Fiederpolster jedoch eine blühende Staude aus der Familie der Korbblütler. Auch die Bezeichnung Moos im Shopnamen macht daraus kein echtes Moos. Schau näher auf das Blattmuster: Zwischen grünem Laub können bronze- oder purpurfarbene Töne auftreten. Der Handelsname Braunes Fiederpolster beschreibt diese mögliche Wirkung, nicht ein dauerhaft einheitlich braunes Erscheinungsbild. Das Angebot ist als *Leptinella squalida* benannt; eine besondere fast schwarze Sorte wird hier nicht hinzugefügt. Gerade die feine Struktur macht einen kleinen Gartenplatz interessant.

Zwischen Steinen braucht es trotzdem Erde

An einer alten Gartenkante oder zwischen geeigneten Trittplatten kann das niedrige Polster seine Blattform gut zeigen. Entscheidend ist, was unter dem sichtbaren Grün liegt. Eine trockene, nur mit wenig Sand gefüllte Fuge ist nicht automatisch ein geeigneter Pflanzplatz. Die junge Pflanze benötigt genügend durchlässige, feuchthaltende Erde und eine erreichbare Stelle zum Gießen. Ein halbschattiger Bereich erleichtert die Begleitung bei Wärme; Sonne kommt eher in kühleren Lagen mit gesicherter Versorgung infrage. Prüfe, wie stark sich angrenzende Steine am Nachmittag aufheizen. Das schöne Bild eines grünen Wegsaums ist außerdem kein Versprechen, dass der Bestand regelmäßigem starken Betreten wie ein Rasen standhält.

Lieferhöhe und niedrigen Gartenwuchs trennen

Die Sets enthalten junge Pflanzen in jeweils 9-cm-Töpfen mit ungefähr 10 bis 15 cm Gesamthöhe einschließlich Topf. Später bildet die Staude einen niedrigen Bestand von bis zu etwa 10 cm über dem Boden. Diese beiden Angaben widersprechen sich nicht, denn der Topf zählt bei der Lieferung mit. Über die Jahre kann das Polster ungefähr einen halben bis einen Meter Breite gewinnen. Als Pflanzabstand nennt der Shop 30 bis 35 cm. Lege die Töpfe zunächst an den geplanten Stellen aus und halte Raum zu kleineren Nachbarpflanzen frei. Wo Triebe an ihren Knoten Wurzeln bilden, erweitert sich der Bestand; seine geringe Höhe sagt deshalb wenig über den möglichen seitlichen Platzbedarf.

Mit Feuchte einen gleichmäßigen Start ermöglichen

Für die Pflanzung sind Frühjahr oder früher Herbst bei frostfreiem und nicht vernässtem Boden häufig günstig. Den Lieferballen erst vollständig durchfeuchten, danach vorsichtig austopfen und auf bisheriger Höhe einsetzen. Lockeres Substrat gut anschließen und langsam angießen. In der folgenden Zeit direkt an der jungen Wurzelzone nach Feuchte sehen. Sie soll nicht vollständig austrocknen, gleichzeitig muss Überschuss abziehen können. Ein kleiner oberflächlicher Spritzer neben einer trocken gewordenen Pflanze reicht nicht zuverlässig. Bei einer warmen Steinkante öfter prüfen als in einem kühlen Beet. So lässt sich ein tatsächlicher Bedarf begleiten, statt einen festen Gießkalender unabhängig von Wetter und Wurzelzustand einzuhalten.

Die Blüte bleibt ein leises Detail

Im Sommer können sich kleine knopfförmige Blütenköpfe auf kurzen Stielen knapp über dem Laub zeigen. Je nach Blick wirken sie grünlichgelb bis gelblichweiß und bleiben deutlich zurückhaltender als große margeritenartige Blüten. Die Blattform prägt das Gesamtbild weiter. Eine junge Lieferung ohne Blüten passt deshalb zum Angebot und muss nicht durch zusätzliche Düngung zum Blühen gebracht werden. Neue Blätter, guter Erdkontakt und ein versorgter Ballen sagen zunächst mehr über den Start aus. Du kannst den Bestand aus der Nähe betrachten, um diese winzigen Köpfe zu entdecken. Er ist hier ein feiner Blattakzent am Gartenrand, keine Zusage einer auffälligen oder dauerhaften Blütenfläche.

Den Rand beobachten und ältere Polster teilen

Kriechende Triebe und Rhizome können eine passende Fläche zügig erweitern. Wo das Fiederpolster kleinere Nachbarn erreicht, unerwünschte bewurzelte Abschnitte gezielt lösen, bevor mehrere Pflanzen ineinanderwachsen. Ein regelmäßiger flächiger Rückschnitt ist nicht nötig. Kräftige ältere Bestände lassen sich bei Bedarf im Frühjahr teilen; auch diese Teilstücke müssen danach wieder mit geeigneter Erde verbunden und feucht gehalten werden. Nicht jedes dünnere Stück an einen anderen Platz setzen und dort sich selbst überlassen. Bei lückigem Wachstum zuerst nach trockenen oder lange nassen Stellen suchen. Die seitliche Vitalität einer eingewurzelten Pflanze ist kein Beweis, dass jede kleine frisch gelöste Teilung ohne Wasserbegleitung auskommt.

Das Gartenbild darf sich im Winter verändern

Das Fiederpolster ist teils wintergrün; Laubdichte und Farbwirkung können sich je nach Witterung verändern. Ein zeitweise dünnerer Winterbestand muss daher im Zusammenhang mit der Jahreszeit betrachtet werden. Im Gefäß genügend Wurzelraum und offene Ablauflöcher erhalten, geschützt draußen aufstellen und frostfrei nach Trockenheit sehen. Nicht jede braune Stelle mit immer mehr Wasser beantworten: Prüfe den Ballen und den Abfluss. Während des Wachstums Nährstoffe nur bei Bedarf und maßvoll nach Etikett ergänzen. Im Frühjahr auf frische Blattspitzen achten und abgestorbenes Material vorsichtig lösen. Mit kühlerem Licht, erreichbarer Erde und einem begleiteten Rand bleibt dieses filigrane Blattmuster ein nachvollziehbar gepflegter Gartenakzent.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete Detailansicht der späteren Gartenentwicklung.
Keine Zusage zur Blüte bei Lieferung oder zur Belastbarkeit als Rasen.



Unveränderte Original-Shopaufnahme einer jungen Pflanze. Je 9-cm-Topf, ca. 10-15 cm Gesamthöhe; Set nach Auswahl.

Gut zu wissen

Ist Fiederpolster ein Moos?

Nein. *Leptinella squalida* ist eine mehrjährige blühende Staude mit fein gefiederten Blättern. *Cotula squalida* ist ein älterer botanischer Name.

Warum ist das Braune Fiederpolster auch grün?

Grünes Laub mit möglichen bronze- oder purpurfarbenen Tönen passt zur Art. Der Name verlangt keine ständig einheitlich braune Farbe.

Passt es in jede Pflasterfuge?

Nur bei ausreichendem Wurzelraum und geeigneter Feuchte. Eine heiße trockene Sandfuge ist nicht automatisch ein guter Platz.

Sind 10-15 cm die spätere Polsterhöhe?

Diese Lieferangabe umfasst den Verkaufstopf. Der Gartenbestand bleibt niedrig und wird bis etwa 10 cm über dem Boden beschrieben.

Kann ich es als belastbaren Rasen verwenden?

Dieses Porträt gibt keine Zusage für regelmäßiges starkes Betreten. Die Pflanze wird als Gartenpolster an passenden Kanten und Zwischenräumen vorgestellt.

Wie verhindere ich das Überwachsen kleiner Nachbarn?

Den seitlichen Rand kontrollieren und unerwünschte bewurzelte Abschnitte früh lösen. Kräftige ältere Bestände können im Frühjahr geteilt werden.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegetext



Pflanze im Shop